

Veranstalter:

Bundeszentrale für politische Bildung
und der Runde Tisch

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn Sie vom Veranstalter eine Teilnahmezusage erhalten haben. Der Teilnahmebeitrag beträgt unabhängig von in Anspruch genommenen Leistungen 100 EUR (und ist **vorab** zu überweisen). Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Kosten für Unterkunft im Einzelzimmer, Verpflegung laut Programm (Änderungen vorbehalten) und Tagungsunterlagen. Reisekosten können nicht erstattet werden.

Sollten Sie Ihre Teilnahme nach dem **15.01.2010** absagen oder zur Veranstaltung nicht anreisen, wird eine Stornogebühr in Höhe von 70 EUR fällig.

Anmeldungen unter:

www.bpb.de/veranstaltungen

Folgende Workshops werden am 9. und 10.2.2010 angeboten:

- WS 1: Mit Blogs Politik machen
- WS 2: Mit Facebook ein soziales Netzwerk pflegen
- WS 3: Mit Flickr die Welt ins Bild setzen
- WS 4: Mit Geodaten die Welt abbilden
- WS 5: Mit Mixxt eine Community aufbauen
- WS 6: Mit Podcasts Radio produzieren und senden
- WS 7: Mit Social Bookmarks Lesezeichen im Netzwerk tauschen
- WS 8: Mit Twitter dem Einzelnen eine Stimme geben
- WS 9: Mit Webcams Videos live senden
- WS 10: Mit Wikis gemeinsam am Text arbeiten
- WS 11: Mit Youtube einen eigenen Videokanal erstellen

Veranstaltungsort:

DGB-Bildungszentrum Hattingen
Tagungszentrum Hattingen
Am Homberg 44-50
45529 Hattingen

Wegbeschreibung zum Tagungsort:

<http://hattingen.dgb-tagungszentren.de>

Tagungsleitung:

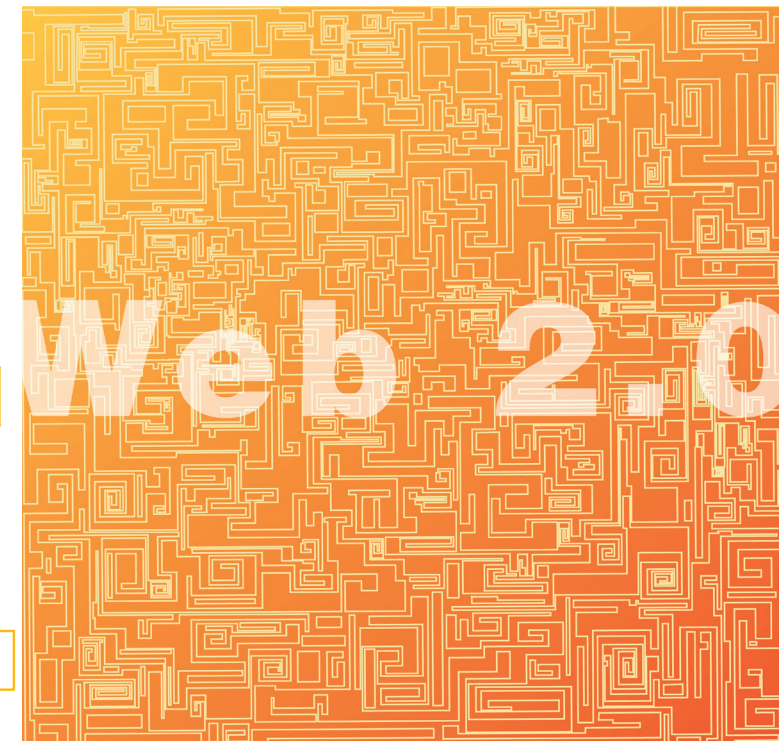
Hanne Wurzel
wurzel@bpb.de
Tel.: +49 (0)228 99515-530
Fax: +49 (0)228 99515-585
Bundeszentrale für politische Bildung
Fachbereich Förderung
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Guido Brombach
guido.brombach@dgb-bildungswerk.de
Tel.: +49 (0)2324/508-204
Fax: +49 (0)2324/508-430
DGB Bildungswerk
Tagungszentrum Hattingen
Am Homberg 44-50
45529 Hattingen



Fachtagung zur politischen Bildung

Web 2.0: Potentiale, Akteure, Methoden



8. – 10. Februar 2010
Hattingen

www.bpb.de

Fachtagung zur politischen Bildung:

Web 2.0:

Potentiale, Akteure, Methoden

„Offen, transparent und partizipatorisch“ nannte Barack Obama seine Präsidentschaftskampagne und stellte fest, dass diese Werte „hochkompatibel sind mit der Kultur des Internets.“ „Auch mit den Idealen der politischen Bildung!“, möchten wir ergänzen.

Die Idee, dass die Verbreitung des Internets große Chancen für Demokratie, Freiheit und Partizipation mit sich bringt, ist fast so alt wie das Internet selbst. Aber erst jetzt, mit der zunehmenden Verbreitung des Web 2.0 wird der Anspruch greifbar. Tatsächlich wird der Begriff Demokratiekompetenz hier mit Leben gefüllt. Unter Einsatz von Werkzeugen des Web 2.0 zeigen sich verstärkt sowohl neue Formen der politischen Partizipation und des gesellschaftlichen Engagements als auch eine Veränderung traditioneller Prozesse und Strukturen. Wie sieht das konkret aus? Wer sind die Akteure? Welche Möglichkeiten bieten sich der politischen Bildung, die Werkzeuge des Web 2.0 in ihre Arbeit zu integrieren?

Auf der vom Runden Tisch und der bpb gemeinsam konzipierten Fachtagung sollen diese Fragen mit den Akteuren der politischen Bildung und mit Menschen, die im Bereich Web 2.0 aktiv sind, diskutiert werden. Neben Vorträgen und Diskussionsrunden werden praktische Workshops das Tagungsprogramm bestimmen. Die Werkzeuge des Web 2.0 sind nur zu verstehen, wenn man sie auch tatsächlich anwendet und einsetzt.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Montag, 8. Februar 2010

- ab 17.00 Uhr** Anreise möglich
- ab 18.00 Uhr** Abendessen
- ab 20.00 Uhr** Abendprogramm

Dienstag, 9. Februar 2010

- 09.00 Uhr** **Eröffnung**
Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung
- 09.15 Uhr** **Wie Web 2.0 Gesellschaft und Kultur verändert**
Thomas Knüwer, Gründer der Unternehmensberatung kpunktnull, Blogger, freier Autor
- 10.15 Uhr** **Kurzvorstellung der Workshops**
- 10.30 Uhr** Kaffeepause
- 10.50 Uhr** **Workshops – Phase I**
- 11.30 Uhr** **Podiumsdiskussion: Das Web 2.0 als Werkzeug für Politik, Partizipation und gesellschaftliches Engagement**
Markus Beckedahl, netzpolitik.org
Dr. Christoph Bieber, Universität Gießen
Christiane Schulzki-Haddouti, Journalistin
- 12.30 Uhr** **Workshops – Phase II**
- 13.00 Uhr** Mittagsimbiss und Pause
- 14.00 Uhr** **Workshops – Phase III**
Weiterarbeit in den bisherigen Workshops
- 14.30 Uhr** **Das Web 2.0 als Werkzeug für Politik, Partizipation und gesellschaftliches Engagement**
Fortsetzung vom Vormittag

15.00 Uhr **Workshops – Phase IV**

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **Was der mündige Bürger über das Web 2.0 wissen sollte – Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung online**
Rena Tangens und padeluun, FoeBu De.V., Initiatoren des Big Brothers Awards

17.30 Uhr **Workshops – Phase V**

18.00 Uhr Abendessen; anschließend Markt der Möglichkeiten

20.00 Uhr **fakultativ: Weiterarbeiten in den Workshops**

Mittwoch, 10. Februar 2010

- 09.00 Uhr** **Wie das Web 2.0 die (politische) Bildung in Bewegung bringen kann**
Prof. Dr. Beat Doebeli Honegger, Pädagogische Hochschule Schwyz
- 10.00 Uhr** **Was bedeutet das Web 2.0 für meine eigene Arbeit in der politischen Bildung?**
Gemeinsames Nachdenken anhand von Leitfragen
- 10.45 Uhr** **Workshops – Phase VI**
- 11.30 Uhr** **Gibt es eine politische Bildung 2.0? Konsequenzen für Inhalte, Methoden und Formate**
Fishbowl-Gesprächsrunde
- 12.30 Uhr** **Verabschiedung**
- 13.00 Uhr** **Mittagessen und Abreise**